

2014

Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst



FREUNDE
MAINFRÄNKISCHER
KUNST UND GESCHICHTE E.V.
WÜRZBURG

Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst

66



Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst

66

Archiv des Historischen Vereins
für Unterfranken und Aschaffenburg
Band 137, 2014



FREUNDE
MAINFRÄNKISCHER
KUNST UND GESCHICHTE E.V.
WÜRZBURG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Vormals

Historischer Verein von Mainfranken, gegr. 1831

Mainfränkischer Kunst- und Altertumsverein, gegr. 1893

Mainfränkischer Kunstverein, gegr. 1841

Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Flachenecker

2. Vorsitzender: Dipl. Kfm. Friedrich Sünderhauf

Das **Mainfränkische Jahrbuch für Geschichte und Kunst** ist die Zeitschrift der Gesellschaft der „Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. Würzburg“ als Rechtsnachfolgerin des Historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg und führt das Archiv des Historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg Band 1-73 (1832-1938) fort.

Schriftleitung: Dr. Udo Haupt

Zuschriften in Redaktionsangelegenheiten sind zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins:
Pleicherkirchgasse 16, 97070 Würzburg

Die Verantwortung für den einzelnen Beitrag liegt jeweils beim Verfasser.

Das Jahrbuch ist im Buchhandel und in der Geschäftsstelle des Vereins, Pleicherkirchgasse 16, 97070 Würzburg, erhältlich.
www.freunde-mainfranken.de
E-Mail: info@freunde-mainfranken.de

Dezember 2014

Spurbuchverlag: www.spurbuch.de

Ausführung: pth-mediaberatung GmbH, Würzburg (www.mediaberatung.de)

Satz und Layout: Monika Glück, Lisa Rauschenbach

Titelgestaltung: Monika Glück

ISBN 978-3-88778-428-7

ISSN 0076-2725

© Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. Würzburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Nachrufe

Prof. Dr. Gerd Zimmermann (1924-2013) 10

Prof. Dr. Alfred Wendehorst (1927-2014)..... 12

Abhandlungen

Wolfgang Kümper

Der Würzburger Hofmaler Johannes Andreas Urlaub..... 13

Stefan Kummer

Wolfgang Lenz – Sein Lebenswerk 35

Dieter Kirsch

Briefe von Georg Joseph Vogler in Würzburg 47

Robert Münster

Wilhelm Maria Puchtler (1848 – 1881). Ein Komponist
aus Unterfranken im Spannungsfeld zwischen Liszt und Brahms 61

Stefan Petersen

Die Rechtsstellung des Prämonstratenserinnenstifts Hausen
gegenüber Bischof, Vogt und Vaterabt 89

Franz Schicklberger

Brunnen in Eibelstadt
– Zur Wasserversorgung in vergangenen Jahrhunderten 101

Helga Walter

Ein neues Rathaus für 11.323 Gulden. Das Rathaus zu Kitzingen
(erbaut 1561-1563) – Sinnbild selbstbewussten Bürgertums 131

Helmut Flachenecker

Eine neu entdeckte Quelle zu den Familien Fries
und Ganzhorn aus dem 17. Jahrhundert. Ein Vorbericht 143

Dirk Götschmann

200 Jahre Unterfranken in Bayern 149

Peter Kolb

Vom Borgiasbau in das ehemalige Benediktinerkloster
St. Stephan – Der Umzug der Regierung von Unterfranken
und Aschaffenburg im Jahre 1850..... 167

Udo Haupt

Anmerkungen zur wirtschaftlichen und sozialen Situation
in Spessart und Rhön um 1850 177

Johanna Gauch

Anton Ruland 221

Elmar Schwinger

Deportation, Durchgangslager, Völkermord.
Der Exodus der mainfränkischen Juden 1941-1944 239

Ernst-Günter Krenig

Der Rückzug der 256. Volksgrenadier-Division
vom Untermain in das Grabfeld – Ende März bis 8. April 1945 287

Hanns-Helmut Schnebel

Zivil-militärische Zusammenarbeit. Das Beispiel Hammelburg 311

Anzeigen und Besprechungen

- I. Liste der rezensierten Schriften 333
- II. Allgemeine Geschichte und außerbayerische Landesgeschichte 336
- III. Bayerische und fränkische Landesgeschichte 368
- IV. Kunstgeschichte 411

Aus dem Verein

- Mitteilungen der Schriftleitung 417
- Geschäftsbericht 419
- Veranstaltungsübersicht 428
- Mitarbeiterverzeichnis 435

Herrn
Dr. Ernst-Günter Krenig

dem langjährigen Schriftleiter (1965-2002),
dem zweiten und – 1992 bis 2007 – ersten Vorsitzenden
der „Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte“
zum 85. Geburtstag
in Dankbarkeit gewidmet für seinen unermüdlichen Einsatz
und seine überreichen Verdienste um den Verein

Anno domini MMXIV